

Protokoll 2023-13

Datum Dienstag, 1. August 2023
Zeit 9 Uhr – 10.30 Uhr
Ort Sitzungszimmer im Vereinshaus

Anwesend Peter Oehri, Nora Meier, Reinold Näscher (Sitzungsleitung), Donath Oehri
Protokoll Donath Oehri

1. Protokollgenehmigung der Vorstandssitzungen vom 4. Juli und 25. Juli 2023

Die Protokolle der 11. Sitzung vom 4. Juli 2023 und der 12. Sitzung vom 25. Juli 2023 wurden per E-Mail zirkular bereits gutgeheissen und jetzt an der Sitzung offiziell genehmigt.

2. Budget 2024 / Erhöhung des ordentlichen Gemeindebeitrages

Kassierin Gabriela Eberle hat zu Händen des Vorstandes ein mustergültiges von der Gemeinde zur Eingabe erwartetes Budget für das Jahr 2024 erstellt.

Darin ist eine Frage offen.

Im letzten Jahr hatten wir in Anlehnung an die Praxis der vorherigen Jahre im Zuge der Budgetierung für das Jahr 2023 ausserordentliche Beiträge für externe Musikerkosten bei der Gemeinde beantragt.

Die Gemeinde hat uns dann mitgeteilt, dass diese vorher praktizierte Unterstützungsleistung sich auch aus Personalwechselln irrümlicherweise eingeschlichen habe und solche nicht in den „Richtlinien für die Auszahlung von Gemeindebeiträgen an Gampriner Vereine ...“ vorgesehen seien. Insbesondere wurde auch angeführt, dass die Gemeinde nicht direkt für sozialabgabepflichtige Lohnkosten von Vereinen aufkommen könne.

Vor allem im informellen Gespräch wurde uns aber die weiterhin grosszügige Unterstützung seitens der Gemeinde zugesagt und uns angeraten, allenfalls lieber den ordentlichen jährlichen Vereinsbeitrag höher zu beantragen und damit als Nebeneffekt sowohl für die Gemeinde als auch für den Verein den administrativen Aufwand zu verringern.

Der Vorstand diskutiert diese Thematik intensiv und fundiert.

Schliesslich einigt man sich auf eine Vorgehensweise. Diese ist im Antragschreiben an die Gemeinde Gamprin gut nachvollziehbar, so dass dieses zur umfassenden Information diesem Protokoll in kursiver Schreibweise nachfolgend beigegeben ist.

„Sehr geehrter Herr Vorsteher

Es ist bekannt, dass die Gemeinde Gamprin in verdankenswerter Weise ihre Vereine grosszügig unterstützt. Auch unser Verein, der Gesangverein Kirchenchor Bendern Gamprin (GVK) kann glücklicherweise regelmässig auf diese Unterstützung zählen.

Im letzten Jahr hatten wir in Anlehnung an die Praxis der vorherigen Jahre im Zuge der Budgetierung für das Jahr 2023 ausserordentliche Beiträge für externe Musikerkosten bei der Gemeinde beantragt.

Die Gemeinde hat uns dann mitgeteilt, dass diese vorher praktizierte Unterstützungsleistung sich auch aus Personalwechselln irrtümlicherweise eingeschlichen habe und solche nicht in den „Richtlinien für die Auszahlung von Gemeindebeiträgen an Gampriner Vereine ...“ vorgesehen seien. Insbesondere wurde auch angeführt, dass die Gemeinde nicht direkt für sozialabgabepflichtige Lohnkosten von Vereinen aufkommen könne.

Vor allem im informellen Gespräch wurde uns aber die weiterhin grosszügige Unterstützung seitens der Gemeinde zugesagt und uns angeraten, allenfalls lieber den ordentlichen jährlichen Vereinsbeitrag höher zu beantragen und damit als Nebeneffekt sowohl für die Gemeinde als auch für den Verein den administrativen Aufwand zu verringern.

Diesem Ratschlag seitens der Gemeinde kommen wir gerne nach.

Ein einmal festgelegter Jahresbeitrag hat in der Regel dann wiederum für viele Jahre fixen Bestand.

Somit möchten wir im Zuge einer allfälligen Neufestlegung des Jahresbeitrages diese Fixierung noch in einem etwas breiteren Blickwinkel betrachten.

Wie allgemein bekannt ist, haben in unseren Breiten und vor allem auch in Liechtenstein die Chöre eher eine schwierige Zukunft vor sich. Verschiedene Chöre auch in FL sind derart überaltert, dass es wohl in den nächsten Jahren zur altersbedingten Aufgabe von verschiedenen Chören kommen wird, weil in einen überalterten Chor kein jüngeres Mitglied mehr einsteigen wird.

Wir haben in den letzten Monaten uns im Verein intensiv mit dieser Frage beschäftigt. Dabei haben wir festgestellt, dass bei uns diesbezüglich die Zeiger mehr als auf „fünf vor zwölf“ stehen. Das heisst, wenn wir nicht in einem sehr schnellen und intensiven Effort es schaffen, einen Transformationsprozess in Gang zu bringen und neue und jüngere Mitglieder für den Chorgesang zu gewinnen, ist auch für unseren jetzt noch erfolgreichen Chor das gleiche Los sehr bald vorprogrammiert.

Dies wollen wir nicht einfach so auf uns zukommen lassen.

Wir haben uns intensiv mit der Thematik beschäftigt und ein gemeinsames Strategiepapier erarbeitet, um deutlich Gegensteuer zu geben. Wir legen diesem Schreiben dieses Strategiepapier bei, um aufzuzeigen, welche Herausforderungen anstehen und wir angehen müssen und angehen wollen.

Nun ist es so, dass diese Anstrengungen unsererseits neben dem riesigen Einsatz der Vereinsverantwortlichen und aller Mitglieder sicherlich auch finanzielle Folgen haben werden und wir in den letzten Jahren bereits jeweils jährlich ein grösseres oder kleineres Defizit in unserer Jahresrechnung hatten, welches wir getragen haben. Auch in dem beigelegten provisorischen Budget 2024, bei dem wir ohne Zusicherung gemeindeseits einmal den unten beantragten Betrag als neuen Jahresbeitrag eingesetzt haben, entsteht trotzdem ein Defizit in der Jahresrechnung. Für unseren Chor steht also ein Neuaufbruch bevor, der auch zusätzlich mit einem Dirigentenwechsel eine Chance in sich birgt. Auch in Bezug auf die Honorierung des neuen Dirigenten stehen uns allenfalls noch Anpassungen ins Haus.

Somit möchten wir, wie bereits erwähnt, den Ratschlag zur Neufestlegung des Gemeindebeitrages im vorbeschriebenen, umfassenden Sinne nutzen, diesen Jahresbeitrag auf einer Höhe festzulegen, der dann wiederum für einige Jahre einen gesicherten Bestand haben und uns neben den sonst ohnehin anstehenden Herausforderungen zumindest in finanzieller Hinsicht eine gewisse Sicherheit geben wird.

Wir sind überzeugt, dass die Gemeinde Gamprin unsere Anstrengungen zur langfristigen Sicherung unseres bereits 158 Jahren alten und somit zweitältesten Chor in unserem Land erkennt und auch unterstützen wird.

In diesem Sinne haben wir nach umsichtiger Abwägung aller erwähnten Eckpunkte und Herausforderungen uns durchgerungen, eine Erhöhung des Jahresbetrages von heute CHF 22'000.- auf neu CHF 29'000.- zu beantragen.

Für die wohlwollende Prüfung unseres Antrages danken wir bereits im Voraus herzlich und sind sicher, dass eine grosszügige Unterstützung schlussendlich auch der Gemeinde selbst einen riesigen Mehrwert bringt.

*Herzlichen Dank und mit freundlichen Grüssen
Für den Vorstand des GVK Bendern-Gamprin“*

Das vorgeschlagene Budget 2024 wird mit geringfügigen Anpassungen verabschiedet.

Der Betrag für Ausflüge und Anlässe wird geringfügig um CHF 2000 erhöht. Der fiktiv aufgenommene erhöhte Jahresbeitrag wird auf CHF 7000.- festgelegt. Dadurch entsteht trotz erhöhtem Jahresbeitrag im Budget 2024 ein Defizit von CHF 6'900.-.

3. Tagesausflug Herbst 2024

Der Vorstand organisiert den Herbstausflug. Es werden verschiedene Vorschläge für einen Tagesausflug Region gemacht.

Es wird der Samstag, 7. Oktober oder Sonntag, 8. Oktober (Beginn der Herbstferien) oder der Samstag, 21. Oktober oder Sonntag, 22. Oktober (Schluss der Herbstferien) ins Auge gefasst.

Für das Protokoll:
Donath Oehri

1. August 2023